



Unser beim ersten Anstieg entstandenes Foto zeigt (v. l.) die zweitschnellste Frau Katrin di Teodoro, die Arfelderin Bianca Limper, Horst Grübener vom TuS Deuz und Oliver Boer vom VfL Bad Berleburg.

Fotos (2): jb

# Lautwein gewinnt im Endspurt

**HELBERHAUSEN**

Hünsborner Gesamtsieger knapp vor Sven Daub beim HauBerg-Lauf

*Rebekka Otterbach  
schnellste Läuferin im  
siebten und letzten Rennen  
des AOK-Rothaar-Cups.*

jb ■ Mit insgesamt 343 Startern – davon mehr als die Hälfte im Hauptlauf über zwölf Kilometer – wurde bei der 18. Auflage des HauBerg-Laufs der TSG Helberhausen der sportliche Part der AOK-Rothaar-Laufserie abgeschlossen. Am 20. November trifft sich ein ganz großer Teil der Läufer zur abschließenden Siegerehrung nach in diesem Jahr sieben Laufveranstaltungen der Serie in der Krombacher Brauerei wieder. Nach zwölf anstrengenden Kilometern, bei denen auch

etliche Höhenmeter auf den Anstiegen der Berge rund um Helberhausen bewältigt werden mussten, kehrten der in diesem Jahr sehr wettkampffreudige und zugleich erfolgreiche Tobias Lautwein (TVE Netphen) gemeinsam mit dem in den letzten Monaten bei Volksläufen stets um den Gesamtsieg mitkämpfenden Sven Daub (SG Wenden) von den Höhen in die Dorfmitte zurück.

Am letzten etwa 100 Meter langen Stich, der einige andere zum Gehen zwang, bestimmte der Hünsborner das Tempo. Er wollte auch unbedingt den Tagessieg. Der unmittelbar hinter ihm liegende Wilgersdorfer Sven Daub schloss dann auch im Endspurt über 150 Meter mit Gefälle nicht mehr auf. Lautwein gewann nach 46:20 Minuten mit drei Sekun-

den Vorsprung. So viel Spannung hatte es selten in Helberhausen gegeben.

Auf der Strecke hatte Stefan Klöckner (VfL Kirchen), der etwa eine Minute schneller war als 2014, nicht mehr ganz den Anschluss halten können. Nur 21 Sekunden später lief er auf Platz 3 und war etwa eineinhalb Minuten schneller als Vorjahressieger und Lokalmatador Arne Fuchs, der wiederum über eine Minute länger unterwegs als vor einem Jahr.

Bei den Frauen bestätigte die einzige Favoritin Rebekka Otterbach (TuS Deuz) ihre Vorschusslorbeeren. Sie siegte in 51:54 Minuten und hatte über drei Minuten Vorsprung auf Katrin di Teodoro (TV Eichen), die vor einer Woche die Konkurrenz auf der wesentlich leichteren Strecke in Hachenburg gewonnen hatte.